



Für ihre frischen Interpretationen altbekannter Klassiker verdienten sich die Musiker des Katholischen Kirchenmusikvereins jede Menge Beifall.

Foto: pa/Carsten Selak

11.4.2012

Klassik, Swing, Gospel

OSTERKONZERT Katholischer Kirchenmusikverein begeistert Sulzheimer Publikum

SULZHEIM (TT). Eine beachtliche Leistung auf dem Gebiet symphonischer Bläsermusik hat der Katholische Kirchenmusikverein (KKMV) bei seinem Osterkonzert gezeigt. Das große Orchester zog das Publikum in der bis auf den letzten Platz gefüllten barocken Pfarrkirche in den Bann mit Werken von Weltrauf. Es bot im Klassiksektor Händels Feuer-

musik oder Beethovens berühmte 5. Symphonie. Opernfreunde wurden mit Habanera, dem Lied der „Carmen“, erfreut. Der Altarraum der Kirche wurde zunächst genutzt, um das Jugendorchester vorzustellen. Unter der Leitung von Jörg Krisat spielte der Nachwuchs „What a Wonderful World“ und weitere flotte Gospel Titel. Das große Orchester

gefiel unter der profunden Leitung von Dirigent Hans Kazner. Die Leistung des instrumentalen Klangkörpers lag vor allem darin, altbekannte Liedsätze nicht einfach nur zu spielen. Durch die Kunst der Arrangeure gelang den Kirchenmusikern eine zeitgemäße regelrecht „verswingte“ Interpretation der Klassiker. Bestes Beispiel bot „Shalom Ale-

chem“, der Friedenssong, der von einem ruhigen Einstieg ausgehend, nach und nach in einen Swing-Titel verwandelt wurde. Als Hommage an Whitney Houston spielten die KKMV-Musiker „I will Always Love You“, den Erfolgshit der kürzlich verstorbenen Sängerin schlechthin. Im Finale griff das Orchester auf „Over the Rainbow“, ein Lied, das die

Sehnsucht US-amerikanischer Soldaten während des Zweiten Weltkrieges auf Rückkehr in ihre Heimat thematisiert, zurück. Breitesten Beifall erzielte Melodien des italienischen Komponisten Luigi Boccherini. Lang anhaltender Applaus krönte die Leistung des katholischen Musikvereins, der das Osterfest mit einem gelungenen Konzert ausklingen ließ.